Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1929-1930)

Rubrik: Geschenke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fretz), Schweizerische Lehrerzeitung Nr. 49 und Schulblatt für Aargau und Solothurn Nr. 26 (Rektor J. Tobler), Brugger Neujahrsblätter 1930 (Pfarrer V. Jahn).

Am 15. August starb auf Rigi-Scheidegg **Herr Robert Oehler.** Er hat viele Jahre — von 1913 an bis letztes Jahr — als Rechnungsrevisor geamtet und unsere Jahresrechnungen mit großer Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit geprüft und darüber referiert und auch daneben großes Interesse für unsere Forschungen gezeigt; er wird uns unvergessen bleiben.

Nahe gegangen ist uns auch der Verlust **Gottlieb Müllers,** der durch einen allzu frühen Tod am 2. August von furchtbaren und heroisch ertragenen Leiden erlöst wurde. Er hat oft seine Künstlerhand in unseren Dienst gestellt und sich namentlich um die Illustrierung von Loeschckes Lampenwerk verdient gemacht.

Im Herzen aller Archäologie-Interessenten zittert noch nach die teilnehmende Erregung über den tragischen Tod **Herrn Prof. Drexels** in Frankfurt am Main. Er war schon länger unser Mitglied und hat wiederholt unsere Jahresversammlungen und andere Anlässe besucht und noch nach der letzten Versammlung einen Vortrag für die diesjährige in Aussicht gestellt. Seiner anspruchslosen Natur entsprechend trat er nicht sehr hervor, hat aber desto mehr im Stillen durch seine umfassende Literatur- und Sachkenntnis und seinen praktischen Blick unsere Grabungen und namentlich unsere Veröffentlichungen mit neidlos und liebenswürdig gespendeten Hinweisen und guten Räten unterstützt. Wir werden des trefflichen und bescheidenen Mannes stets mit Hochachtung und Liebe gedenken.

Noch dürfen wohl auch zwei Frauen in dieser Totenschau genannt werden. Unserm hochverdienten Mitarbeiter Herrn Oberstleutnant C. Fels wurde leider die treffliche Gattin **Frau Alma Fels-Haege** allzu früh entrissen. Am 8. Februar starb unerwartet schnell **Frau A. Megert,** die Wächterin des Amphitheaters, die ihr Amt seit 7 Jahren treu und gewissenhaft versehen hatte.

An **Geschenken** kamen uns zu und wurden mit herzlichem Danke entgegengenommen: Von Frau Gräfin von Hallwil in Stockholm 200 Fr., von Hunziker & Cie., Brugg, Erlaß einer Rechnung im Betrage von Fr. 31.30, von der Hallwilstiftung 500 Fr., von der Zementfabrik Siggental 200 Säcke Zement, die von der Firma Herzig, Straßer & Cie. für Fr. 360.80 übernommen wurden, vom Veteranen-Verband des S.B.B.-Rangierpersonals, anläßlich einer Führung durch die Grabung 23 Fr., von der aarg. Predigerversammlung für eine Führung durch die Grabung 30 Fr., von den Herren Prof. Fabricius, James Curle, Dr. Müller-Dolder und Geschwister Dr. Baale je 20 Fr., vom Gymnasium Winterthur für eine Führung 10 Fr., von Herrn Dr. L. Frölich etwa 60 photographische Platten von früheren Aufnahmen, ferner zugunsten der Bibliothek von den Herren Heuberger (resp. seinen Erben) und Eckinger eine größere Anzahl von Büchern und Broschüren; von der historischen Vereinigung Seetal: Das Gräberfeld von Sarmenstorf, von H. Reinerth und R. Bosch (Sonderabdruck aus dem A. A. Bd. XXXI); von Prof. Dragendorff: Gnomon, 5. Bd., Heft 4/5 April/Mai 1929 (Besprechung von S. Loeschckes Erforschung des Tempelbezirks im Altbachtale zu Trier); vom Historischen Verein Heilbronn: Historischer Verein Heilbronn, 16. Heft mit Bericht über die Jahre 1925—28; vom römisch-germanischen Zentralmuseum in Mainz: Mainzer Zeitschrift XXIII.; von Herrn Oberstudiendirektor Prof. Dr. H. Lamer in Leipzig: „Bis Cosenza und Kroton" mit liebenswürdiger Erwähnung von Vindonissa und seinem Museum (Sonderabdruck aus „Das humanistische Gymnasium" 1929, IV/V); von Dr. Evelein in Nimwegen: Die römischen Lampen des Museums Kam in Nijmegen; von C. Fels: die Jahresberichte der S. G. U. von 1927 und 1928; von Prof. Fabricius: Der obergermanisch-rhätische Limes, Lief. 46; von Dr. J. Holwerda: Oudheidkundige Mededeelingen uit's Rijksmuseum van Oudheden te Leiden. Nieuwe Reeks X, 2, 1929; von Dr. Fremersdorf: Neue Forschungen an der römischen Eifelwasserleitung (Sonderdruck aus den Bonner Jahrbüchern, Heft 134) und Die Schmuckstücke aus dem fränkischen Reihengräberfeld von Köln-Müngersdorf (Sonderdruck aus dem Jahrbuch für Prähistorische-Ethnographische Kunst [Inek]); von Dr. H. Jakobi: Die Saalburg, XII. Aufl.

Im Tauschverkehr kamen der Bibliothek noch folgende Werke zu: Germania, Jahrgang XIII; Trierer Zeitschrift, Jahrgang III, Heft 1—4; Genava, bulletin du Musée d'Art et d'Histoire, VII (1929); Heimatkunde aus dem Seetal, III. Jahrgang (1929); Jahrbuch des bernischen historischen Museums, VIII. Jahrgang (1928); Jahresbericht XX der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte; Bonner Jahrbücher, Heft 134; Anuarul comisiunii monumentelor istorice sectia pentru Transilvania 1926—28, Cluj (Klausenburg); Bericht des Schweizerischen Landesmuseums pro 1928. Die Bibliothek soll in Zukunft auch etwas besser als bisher bedacht und allmählich etwas geäufnet werden; es wurde angekauft: Trierer Grabungen und Forschungen, Bd. I: Die Trierer Kaiserthermen, von D. Krencker und E. Krüger, Abt. I, ferner wie bisher Anzeiger für schweizerische Altertumskunde, Bd. XXXI.